

Pharma R&D Management

Lösung für das R&D Management in einem globalen Pharmakonzern

Kunde:

Führender, global tätiger Pharmakonzern

Rolle:

Konzeption und Umsetzung einer Lösung zur zentralen Steuerung der weltweiten Pharmaforschung und -entwicklung (R&D). Training der Nutzer, Support, fortgesetzte Unterstützung und Weiterentwicklung der Lösung. Integration der Lösung mit verschiedenen Planungssystemen auf Fachbereichsebene.

Lösungsbeschreibung:

Die Lösung dient zur Steuerung der globalen Pharmaprojekte und Programme durch das Project Management Office (PMO) und durch globale Programmmanager und Projektleiter. Der gesamte Pharma Stage-Gate Prozess wird darin unterstützt – von der frühen Forschung über die klinischen Studien bis hin zur Einreichung und der Produktion. Dabei werden Projekte mit einer Laufzeit von zehn und mehr Jahren abgebildet. Die Lösung deckt verschiedene kollaborative Prozesse ab. Beispielsweise werden die bereichsübergreifende Integration von Terminplänen und die Ermittlung einer finanziellen Vorausschau für sämtliche Projekte unterstützt. Als Besonderheiten der Lösung sind ihr Einsatz zur Steuerung des weltweiten Forschungs-Portfolios des Konzerns sowie die Förderung der Zusammenarbeit zwischen der zentralen Projektsteuerung und den verschiedenen am Projekt beteiligten Funktionen hervorzuheben.

Einsatz:

Die Lösung wird weltweit von sämtlichen Projektleitern genutzt und es werden über hundert Pharma-Entwicklungsprojekte mit einem Gesamtbudget von mehreren Milliarden Euro geplant und gesteuert.

Kundennutzen:

Erhöhte Transparenz über den gesamten Projektlebenszyklus, Erhöhte Prozesskonformität, Verbesserte Planung und Steuerung der Projektkosten, Verkürzung der Projektdauern, Verringerung des Aufwands für manuelle Vorgänge, Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der zentralen Projektsteuerung und den Projektverantwortlichen in den Fachbereichen.

Umsetzung:

Die Lösung basiert im Kern auf Oracle Primavera EPPM. Durch die Anbindung maßgeschneiderter graphischer Oberflächen und die Unterstützung kollaborativer Prozesse, basierend auf Oracle BPM wurde die Lösung an die spezifischen Anforderungen des Kunden angepasst. Anwendern, die nicht die vollumfängliche Projektplanungsfunktionalität benötigen, wird so eine auf ihren Arbeitskontext angepasste Umgebung mit moderner, übersichtlicher Benutzerführung zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig bleiben die Vorteile einer Standardsoftware – wie beispielsweise Performanz und Skalierbarkeit – erhalten. Durch die lose Kopplung zwischen Primavera und den individuell entwickelten Komponenten mittels SOA und Webservices ist darüber hinaus auch die Wartbarkeit und Releasefähigkeit der Lösung sichergestellt.